Ortsverband Maintal FDP

FDP Maintal

WIR HABEN IDEEN FÜR HESSEN!

29.04.2018

STARKE DELEGATION DER FDP MAINTAL AUF DEM LANDESPARTEITAG

„Wir haben starke Ideen für Hessen!“ greift der Maintaler FDP-Fraktionsvorsitzende und Landtagskandidat Thomas Schäfer das Motto des Landesparteitags der hessischen FDP in Wetzlar auf. An diesem Wochenende wurde dort das Wahlprogramm für die kommende Landtagswahl verabschiedet. Gemeinsam mit ihm nahmen weitere drei weitere Maintaler an dem Parteitag teil und haben die Position der Freien Demokraten gestaltet. „Mit der Weiterentwicklung der autonomen Mobilität auf der Straße, der Schiene, der Luft und zu Wasser haben wir einen besonderen Akzent gesetzt, der den Weg ins Wahlprogramm gefunden hat.“ verdeutlicht Thomas Schäfer, dass es den Maintaler Freien Demokraten um die Zukunftsgestaltung geht.

„Wenn die Linken die kleinen und mittleren Unternehmer zu den Oligarchen Deutschlands erklären, dann braucht es eine Freie Demokratische Partei, die diesem Weltbild entschieden entgegen tritt und für die hart arbeitende Mehrheit der Menschen eintritt, auch in Hessen." greift der Maintaler FDP-Ortsvorsitzende Klaus Gerhard die gesellschaftliche Debatte im Land auf. Umso wichtiger sei es, dass im hessischen Wirtschaftsministerium wieder eine Politik einzieht, die dafür sorgt, dass Unternehmen sich auf die Zukunft konzentrieren kann und nicht durch Regulierung, künstlich verteuerte Strompreise und ständige Bürokratie belastet wird.

Für den stellvertretenden Kreisvorsitzenden Joachim Fetzer ist der Ausbau des digitalen Hubs in Rhein-Main von besonderer Bedeutung. „Wir wollen Hessen zum europaweit führenden Standort für die digitale Wirtschaft machen, damit in Maintal weitere hochwertige Arbeitsplätze entstehen.“ so der Digitalexperte der Freien Demokraten in

Abgerufen am 12.11.2026 unter https://fdp-maintal.de/?p=706

Maintal. Aber besonders freut ihn, dass sich der Parteitag einem Antrag des Main-Kinzig-Kreisverbandes angeschlossen hat, den Friedhofszwang für Urnen zu lockern: „Die Würde des Menschen kann nie gegen die Selbstbestimmung von Menschen in Stellung gebracht werden“ warb der Theologe erfolgreich bei den liberalen Delegierten.

„Wir wollen Chancengerechtigkeit und individuelle Förderung für alle Kinder in Hessen.“ stellt der FDP-Stadtverordnete Leo Hoffmann heraus, dass aus seiner Sicht wichtig ist, was ein Mensch erreichen möchte, nicht woher er kommt. Dazu gehört, die Schulen besser auszustatten und mit einer ausreichenden Zahl an Lehrkräften zu versorgen. „Bildung ist die Voraussetzung für Wohlstand und ein selbstbestimmtes Leben.“ hebt Leo Hoffmann die Wichtigkeit dieses Bereichs der Landespolitik hervor, der in den letzten Jahren sträflich vernachlässigt wurde.

Hessen droht im Bundesvergleich den Anschluss zu verlieren, ist Thomas Schäfer überzeugt. Dies gelte in der Bildung, bei der Digitalisierung und der Infrastruktur sowie nicht zuletzt beim Wirtschaftswachstum. „Die Landesregierung ruht sich auf den Erfolgen der Vergangenheit aus.“, zeigt der Maintaler Landtagskandidat den Kontrast zu den Freien Demokraten auf, die Hessen wieder zum Innovationsmotor machen und unser Land zurück an die Spitzenplätze führen will. Deshalb gehe es darum, mehr und fokussierter in Bildung zu investieren, Mobilität in allen Dimensionen verbessern, Bürokratie abzubauen ohne Sicherungen zu gefährden, Energie und Wohnraum bezahlbar zu machen und nicht zuletzt die Bildungsqualität zu steigern. „Mit unserem breiten und nach vorne gerichteten Ansatz wollen wir den schwarz-grünen Stillstand überwinden.“ so Thomas Schäfer abschließend.

Abgerufen am 12.11.2026 unter https://fdp-maintal.de/?p=706